

INHALT

VORWORT

I. DER FUNDPLATZ: SEINE BESONDERHEITEN UND DIE DARAUS RESULTIERENDEN FRAGESTELLUNGEN 1

I.1 DIE BANDKERAMISCHE SIEDLUNG HANAU-KLEIN-AUHEIM 1

- I.1.1 Die Lage des Fundplatzes 1
- I.1.2 Die Entdeckung der Fundschicht – Ausgrabung und Fundbergung 5
- I.1.3 Die Siedlung: Befunde, Funde und Fundverteilungen 7

I.2 DIE BEARBEITUNG DER VERZIERTEN KERAMIK: ZIELSETZUNGEN, ANNAHMEN UND ARBEITSWEISE 14

- I.2.1 Zielsetzung 1: Taphonomie 14
- I.2.2 Zielsetzung 2: Chronologie 15
- I.2.3 Zielsetzung 3: Siedlungsentwicklung 16
- I.2.4 Annahmen: Abfall als Untersuchungsgegenstand und das Abfallverhalten der Bandkeramiker 17
- I.2.5 Zur Arbeitsweise 20

II. TAPHONOMIE 23

II.1 MACHART UND ERHALTUNG DER VERZIERTEN KERAMIK 23

- II.1.1 Die Datenbasis Keramik: Menge, Gesamtgewicht, Überlieferung 23
- II.1.2 Die Zusammensetzung der verzierten Tonware 26
- II.1.3 Die Erhaltung der Gefäßprofile 27
- II.1.4 Warenarten 29
 - II.1.4.1 Warenarten: Von Feinkeramik zu Grobkeramik 29
 - II.1.4.2 Warenarten und erhaltenes Gefäßprofil 31
- II.1.5 Magerung 32
 - II.1.5.1 Magerung und Warenarten 34
 - II.1.5.2 Magerung und Lokalstil 36
- II.1.6 Wandstärke 37
 - II.1.6.1 Wandstärke und Warenarten 38
 - II.1.6.2 Wandstärke und Gefäßfragmente 39
 - II.1.6.3 Wandstärke – ein Vergleich mit anderen bandkeramischen Siedlungen und Fundprovinzen 40

II.1.7	Gewicht	41
II.1.8	Erhaltung und Behandlung der Scherbenoberflächen	44
II.1.8.1	Erhaltung bzw. Verwitterungsgrad der Scherbenoberfläche	44
II.1.8.2	Ursachen der Oberflächenverwitterung	46
II.1.8.3	Behandlung der Scherbenoberflächen	48
II.1.8.4	Erhaltung der Verzierung	50
II.1.9	Erhaltung der Bruchkanten	51
II.1.10	Form der Scherben	52
II.1.10.1	Form der Scherben – Erhaltung der Bruchkanten	53
II.1.10.2	Form der Scherben – Gewicht	53
II.1.11	Ergänzende Untersuchungen zur Erhaltung der Gefäße	54
II.1.12	Ursachen und Wirkungen – zugleich eine Zusammenfassung	56
II.2	DIE RÄUMLICHE GLIEDERUNG DER VERZIERTEN KERAMIK NACH MACHART UND ERHALTUNG	60
II.2.1	Die Verteilung der verzierten Scherben nach Anzahl pro Quadratmeter	61
II.2.2	Die räumliche Gliederung der Warenarten	62
II.2.3	Die Verteilung der Scherbengewichte	62
II.2.4	Die räumliche Gliederung der Erhaltung der Scherbenoberflächen und ihrer Behandlung, der Erhaltung der Verzierung sowie der Bruchkanten	63
II.2.5	Ergänzende Untersuchung: Fragmentierung des Gefäßprofils	65
II.2.6	Zusammenfassung	80
III.	CHRONOLOGIE	
	DIE VERZIERUNG DER BANDKERAMISCHEN TONWARE UND DIE CHRONOLOGISCHE STELLUNG DER SIEDLUNG HANAU–KLEIN-AUHEIM	85
III.1	DIE FORSCHUNGSGESCHICHTLICHEN UND STATISTISCHEN GRUNDLAGEN DER VERZIERUNGSANALYSE UND SERIATION: DIE CHRONOLOGIESYSTEME VON W. MEIER-ARENDE, J. KNEIPP UND T. KERIG	85
III.2	VERZIERUNGSANALYSE	91
III.2.1	Grundlagen und materialspezifische Probleme der Verzierungsanalyse	91
III.2.2	Bandverzierungen	93
III.2.3	Randverzierungen	98
III.2.4	Sekundärverzierungen (Zwickel)	103
III.2.4.1	Vollständige Sekundärverzierungen	103
III.2.4.2	Unvollständige Sekundärverzierungen	105
III.2.5	Unterbrechungen der Bänder im Scheitel und in der Seite	106
III.2.5.1	Unterbrechungen der Bänder im Scheitel	106
III.2.5.2	Unterbrechungen der Bänder in der Seite	107

III.2.6 Bandabschlüsse	107
III.2.7 Handhaben	108
III.2.7.1 Knubben	108
III.2.7.2 Henkel und Ösen	109
III.2.8 Verzierung der Grobkeramik	109
III.2.8.1 Modellierete Verzierungen	109
III.2.8.2 Applizierte Verzierungen	109
III.2.9 Inkrustationen	110
III.2.10 Innenverzierungen	110
III.2.11 Zusammenfassung der Verzierungsanalyse	110
III.3 DIE SERIATION DER VERZIERTEN KERAMIK AUS HANAU–KLEIN-AUHEIM	111
III.3.1 Zur fundortspezifischen Methode	111
III.3.2 Die siedlungsinterne Seriation der verzierten Keramik nach Quadratinhalten	113
III.3.3 Die gemeinsame Seriation von Quadratinhalten aus Klein-Auheim und Grubeninventaren der Region zwischen Rhein, Weser und Main	116
III.3.4 Die gemeinsame Seriation der Klein-Auheimer Befunde und Keramikkonzentrationen mit den Grubeninventaren der Region zwischen Rhein, Weser und Main	120
III.3.5 Zusammenfassung der Seriationsergebnisse	124
III.3.6 Chronologie und Regionalstil	126
IV. SIEDLUNGSENTWICKLUNG	129
IV.1 ZUR DATIERUNG DER FEUERSTELLEN UND KERAMIKKONZENTRATIONEN UND DER ENTSTEHUNG IHRER FUNDVERGESELLSCHAFTUNGEN SOWIE ZUM VERHÄLTNIS VON HÄUSERN UND KERAMIKKONZENTRATIONEN	131
IV.1.1 Die Feuerstellen	131
IV.1.2 Die Keramikkonzentrationen	133
IV.1.3 Die Beziehung der Keramikkonzentrationen zu den Häusern	134
IV.2 DIE SIEDLUNGSENTWICKLUNG – DAS MODELL	135
IV.3 DAS MODELL DER SIEDLUNGSENTWICKLUNG UND SEINE KONSEQUENZEN FÜR DIE WESENTLICHEN FUNDVERTEILUNGEN	141
IV.4 SIEDLUNGSENTWICKLUNG, HAUSGENERATIONEN UND ABSOLUTE CHRONOLOGIE	143
V. ZUSAMMENFASSUNG	151
VI. SUMMARY	155

Literatur	159
Anhang 1 – Aufnahmesystem	175
Anhang 2 – Vorschlag zur verbesserten Aufnahme „Taphonomie“	185
Anhang 3 – Katalog der Verzierungen	187
Anhang 4 – Seriationstabelle Quadratinhalte (Hanau–Klein-Auheim) und Grubeninventare (Region zwischen Rhein, Weser und Main)	
	url: http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/volltexte/2008/5640/
Beilage 1 – Überlieger 1: Häuser und Feuerstellen, Überlieger 2: Keramikkonzentrationen	
Beilage 2 – Seriationstabelle Feuerstellen und Keramikkonzentration (Hanau–Klein-Auheim) und Grubeninventare (Region zwischen Rhein, Weser und Main)	
Tafeln	